



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 16.09.2021

Niederschrift

2. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt vom 01.07.2021

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Miriam Mohr

Ausschussmitglied

Frau Marina Glorius
Herr Alwin Kreher
Herr Dieter Ohl
Herr Michael Engels
Frau Saskia Jungermann
Herr Alexander Kreß

Stellvertretendes Mitglied

Herr Johannes Burghaus
Herr Hansgeorg Münch

Vertreter für Karl Friedrich Emmerich
Vertreter für Holger Schütz

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Annette Huber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst
Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Stadtrat Karlheinz Müller
Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Schriftführerin

Frau Olivia Duschek

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Holger Schütz

Entschuldigt –

Vertreter Hansgeorg Münch

Herr Karl Friedrich Emmerich

Entschuldigt –

Vertreter Johannes Bennighaus

Seniorenbeirat

Frau Hildegard Fuchs

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:03 Uhr

Tagesordnung:

2. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt am 01.07.2021

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.05.2021
3. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Bodenuntersuchungen im Bereich Sportplatz Wiebelsbach; Arsenbelastung
Vorlage: 220/0023/2021
5. Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021
Vorlage: Grü/0004/2021
6. Freiflächen für Photovoltaik
- 6.1. Freiflächenfotovoltaik; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2021
Vorlage: SPD/0001/2021
7. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Miriam Mohr, eröffnet die 2. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht. Eine Änderung der Tagesordnung ist nicht gewünscht.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.05.2021

Die Niederschrift wurde ohne Einwände angenommen.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Keine

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Herr Ruppert informiert im Zusammenhang zum Thema den Sachstand der TWA. Diese sei in der letzten Phase und wird ca. in der 44. KW in den Start gehen

Zu TOP 4.1 Bodenuntersuchungen im Bereich Sportplatz Wiebelsbach; Arsenbelastung Vorlage: 220/0023/2021

Herr Ruppert erläutert den Sachstand zu der Arsenbelastung in Wiebelsbach. Es gibt ein Grundstück, das eine zu hohe Konzentration im Boden nachweist. Die Stadt Groß-Umstadt sieht sich in der Pflicht, hier Recherchen anzustellen. Es gibt Empfehlungen den Boden auszutauschen.

Inhalt der Mitteilung

In den letzten Jahren wurden aufwändige Untersuchungen zu Altablagerungen im Bereich des Wiebelsbacher Sportplatzes durchgeführt. Es gab berechnete Vermutung, dass eine höhere Arsenkonzentration durch Altablagerungen vermutet wurde. Festzustellen bleibt vorab, dass eine ungewöhnliche Arsenkonzentration vorhanden ist.

Nunmehr als Zwischenstand gibt es folgende Feststellungen bzw. Empfehlungen:

1. Im Bereich Wiebelsbach, insbesondere im Umfeld des untersuchten Gebietes existieren lokal erhöhte Arsenbelastungen.
2. Von einer geogenen Ursache ist auszugehen, da auch außerhalb der Altablagerungsstelle in höheren Lagen diese Belastungen festzustellen sind. Begründungen können in geologischen Formationen (Eisenerz) vermutet werden.

3. Im Wirkungspfad Boden-Mensch und Boden-Nutzpflanze-Mensch gab es im Altablagerungsbereich keine Hinweise auf ein relevantes Gefährdungspotential durch Arsen im Feststoff.
4. Maßnahmen sind erforderlich auf einem Privatgrundstück im Rohrwiesenweg mit privatem Kinderspielfeld. **Ansprechpartner hier ist das RP. Wir werden betroffene Anwohner im Rohrwiesenweg und auch im Viehtrieb schriftlich hierzu informieren.**
5. Im Randbereich des Bachlaufes im Bereich „Im Viehtrieb“ sind erhöhte Grundwasserbelastungen messbar. Für die flachen Talbereiche wird vorsorglich eine Pflanzenuntersuchung empfohlen. **Das RP wird hier voraussichtlich Anweisungen oder Empfehlungen erteilen, die dann in Folge umgesetzt werden.**
6. Wir werden abwarten, ob das RP aus eigener Veranlassung und Zuständigkeit Informationsveranstaltungen durchführen möchte. **Sollte das RP hier keine Notwendigkeit sehen, werden wir in Absprache mit Büro eine Bürgerinformation durchführen.** Der Ortsvorsteher wird über das Vorliegen des Gutachtens informiert.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 **Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.06.2021** **Vorlage: Grü/0004/2021**

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Antrag zu den Förderrichtlinien. Durch die trockenen Sommer in den letzten Jahren sollte der Umgang mit Regenwasser besser angepasst werden. Regenwasserspeicher/ Zisternen sollen an sinnvollen Stellen genutzt werden. Nachdem angemerkt wurde, dass unser Wasser besser angelegt werden muss, da es zu Trockenzeiten kommen wird und es bereits Warnungen vom Bundesministerium darüber gibt, ging es in eine Diskussion unter den Ausschussmitgliedern, in der diverse Fragen aufgeworfen wurden, z.B.:

- Wird es in Groß-Umstadt eine Verpflichtung geben bei Neu- sowie Altbauten eine Zisterne zu bauen?
- Werden Überschwemmungen bei Starkregen aufgefangen?
- Wie effizient ist ein Zisternensystem?
- Gibt es genug Wasser in der Trockenzeit?

Alle Ausschussmitglieder stellten sich die Frage nach der Förderung/ Finanzierung. Es soll hier geprüft werden, ob es Fördermöglichkeiten gibt oder ob die Kommune Förderungen allein finanzieren muss.

Hier soll in der nächsten Sitzung ein Fachmann beraten und aufklären.

Herr Engels erklärt für die CDU, dem Antrag nicht zustimmen zu können, bevor die Fragen nicht geklärt und der Fachmann nicht gehört wurde.

Die Ausschussvorsitzende stimmt ihm zu, dass es keinen Sinn macht, den Magistrat mit der Erarbeitung von Förderrichtlinien zu beauftragen, bevor die Rahmenbedingungen geklärt sind. Grundsätzlich versteht sie die Diskussion aber so, dass alle Ausschussmitglieder Grundwassersparmaßnahmen befürworten und Zisternen eine solche Sparmaßnahme darstellen. Frau Mohr macht deswegen in Abweichung zum Ursprungsantrag folgenden Kompromissvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, bis 30.09.2021 zu prüfen, ob Förderrichtlinien erstellt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt wird beauftragt, bis zum 30.09.2021 eine Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung zu erstellen und vorzulegen.

In diesem Zusammenhang soll die Möglichkeit geprüft werden, eine Verpflichtung zum Einbau von Zisternen in den Bebauungsplänen von Neubaugebieten zu etablieren.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen

Zu TOP 6 Freiflächen für Photovoltaik

Zu TOP 6.1 Freiflächenfotovoltaik; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.07.2021 Vorlage: SPD/0001/2021

Die Ausschussvorsitzende erklärt, dass es zum Thema einen Antrag der SPD gibt, der heute nicht abschließend diskutiert werden muss, aber einen Rahmen bietet, wie Groß-Umstadt sich im Thema aufstellt.

Herr Ruppert erläutert, dass die Frage beantwortet werden muss, welche Flächen sich dazu eignen und merkt an, dass hier eine Strategie erarbeitet werden sollte.

Die Ausschussmitglieder sind einer Meinung, dass landwirtschaftliche Flächen keine Priorität haben sollen. Altlastenflächen, Bahntrassen, Autobahnen, Parkplätze z.B. am Schwimmbad oder auch die Kläranlage seien möglicherweise geeignete Plätze. Das Schwimmbad sowie die Kläranlage verbrauchen viel Strom und bieten mit der Photovoltaik auch schattige Parkplätze.

Herr Ruppert erläutert, dass der SPD-Antrag im Geschäftsgang ist.

Der Antrag wird zunächst in den einzelnen Fraktionen besprochen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für Freiflächenfotovoltaik in Groß-Umstadt zu entwickeln. Rahmenbedingungen des Konzepts sind:

1. Bei der Suche nach Freiflächen für Fotovoltaikanlagen sollen wertvolle, landwirtschaftlich genutzte Flächen (Acker- und Grünland) nicht in Anspruch genommen werden. Auf Flächen mit hohen bis sehr hohen Ertragspotentialen gem. der „Bodenflächendaten 1:5.000, landwirtschaftliche Nutzfläche (BFD5L) des HLNUG, hat die landwirtschaftliche Nutzung Vorrang.
2. Eine eventuelle Nutzung von Minderertragsflächen im Außenbereich ist nur möglich, wenn diese eine entsprechende Eignung haben und die betroffenen Pächter zustimmen. Artenschutzmaßnahmen sind zudem einzuplanen.

3. Die Möglichkeiten zur Errichtung von Freiflächenfotovoltaik auf Altlastenflächen, Parkplatzflächen und in Wasserschutzgebieten sind zu prüfen und nach Möglichkeit bevorzugt zu nutzen.
4. Anzustreben wäre es zudem, dass Bürger/innen und die Landwirtschaft an der Wertschöpfung solcher Anlagen beteiligt werden. Das Aufzeigen von Beteiligungsmöglichkeiten ist daher frühzeitig vorzunehmen.
5. Das Konzept wird unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses und Vertretern der Landwirtschaft erarbeitet.

Zu TOP 7 Anregungen und Mitteilungen

Frau Huber drängt auf die ausstehende CO₂-Bilanz.

Herr Ruppert verweist auf den Krankenstand des Personals und bittet darum, zu warten, bis diese Kollegen wieder im Dienst sind.

Herr Kreher regt zum Nachdenken über den enormen Zuwachs von privaten Pools an. Zu Beginn der Sitzung wurde über die Wasserknappheit gesprochen.

Frau Mohr erklärt, dass dies für die Politik schwierig zu reglementieren ist, da sich die Pooleigner das Wasser aus dem Netz nehmen und bezahlen. Private Brunnen sind im Landratsamt anzeigepflichtig und können untersagt werden.

Frau Mohr bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 21:03 Uhr.

Miriam Mohr
Ausschussvorsitzende

Olivia Duschek
Schriftführerin